



<https://biz.li/4vdd>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DEN 10. SPIELTAG

Veröffentlicht am 27.09.2019 um 11:21 von Redaktion LeineBlitz

Der **SC Hemmingen-Westerfeld** trifft am Sonntag (15 Uhr) im Landesliga-Heimspiel auf die Überraschungsmannschaft des STK Eilvese. Ähnlich wie die Hemminger im vergangenen Jahr steht der Aufsteiger überraschend auf Platz 1 der Tabelle. "Sie werden aktuell von der Euphorie getragen, es ist aber auch qualitativ eine gute Mannschaft. Wir haben Respekt vor dem Gegner", sagt SC-Trainer Semir Zan. Die Hemminger Mannschaft stellt sich am Sonntag fast von selbst auf. Julian Hyde fällt verletzt aus, Maximilian Riegel muss arbeiten und Can Tuna ist im Urlaub. "Auch wenn der Kader am Sonntag klein ist, ich vertraue meinen Spielern zu 100 Prozent. Wir wollen punkten, die Mannschaft ist motiviert", sagt Zan. Ob das Spiel auf Kunstrasen angepiffen wird, entscheidet sich kurzfristig erst am Spieltag. Nach dem ersten Saisonsieg möchte der **TSV Pattensen** den ersten "Dreier" gerne mit einem Sieg am Sonntag (15 Uhr) beim OSV Hannover



Der Landesligisten **TSV Pattensen** (in der blauen Spielkleidung) spielt Sonntag beim OSV Hannover, der **SC Hemmingen-Westerfeld** empfängt zeitgleich den Landesliga-Spitzenreiter **STK Eilvese**. / Foto: R. Kroll

veredeln. "Wir wollen so schnell wie möglich ins Tabellenmittelfeld, da würde ein Sieg beim OSV sehr hilfreich sein", sagt TSV-Trainer Torben Zacharias. Ein Blick auf die Personallage macht dieses Ziel nicht gerade leichter. Nico Westphal hat im gestrigen Training einen Nasenbeinbruch erlitten und fällt etwa sechs Wochen aus. Christian Eilers fällt mit einer Fersenverletzung auf unbestimmte Zeit aus, Simon Hinske ist privat verhindert. Maximilian Schulz und Georg König haben in dieser Woche nicht trainiert und Marco Hansmann absolviert aktuell nur ein leichtes Lauftraining. Hinzu kommen die Langzeitverletzten Georg Schwarz, Fabian und Philipp Hoheisel. "Sicherlich schmerzen die Ausfälle, aber wir jammern nicht. Wir werden eine schlagkräftige Truppe auf den Platz schicken, die dem Gegner mit einer aggressiven Spielweise den Spaß am Spielen nehmen soll. Dann werden wir erfolgreich sein", sagt Zacharias. Nach der Niederlage beim 1. FC Sarstedt saß der Stachel beim Bezirksligisten **Koldinger SV** bei einigen Spielern tief, die Enttäuschung war groß. Nun wartet mit dem Heimspiel am Sonntag (15 Uhr) mit dem SV Newroz Hildesheim das nächste Spitzenteam auf den KSV. "Wir wollen uns die SV Arnum als Vorbild nehmen, sie haben gegen Newroz gewonnen. Ich erwarte einen offensiv ausgerichteten Gegner, das sollte uns entgegen kommen", sagt KSV-Spielertrainer Michael Jarzombek. Am Sonntag wird Julian Rupprecht erstmals offiziell als Co-Trainer auf der Koldinger Bank sitzen. Der aktuell noch verletzte Spieler soll die Lücke von Ali Varol schließen, der im Sommer als Co-Trainer aufgehört hatte. Mit dem SV Blau-Weiß Neuhof trifft Bezirksligist **SV Arnum** am Sonntag (15 Uhr) auf einen Gastgeber, der im Mittelfeld der Tabelle angesiedelt ist und bereits zwei Heimspiele verloren hat - allerdings gegen die beiden Spitzenteams 1. FC Sarstedt und SC Harsum. Allerdings sollten die Arnumer gewarnt sein: die Blau-Weißen haben die vergangenen vier Spiele verloren und werden mit Nachdruck auf ein Erfolgserlebnis aus sein. "Das wird für uns ein ganz schweres Spiel", glaubt SVA-Trainer Ermin Vojnikovic. "Aber wir wollen etwas mit auf die Heimfahrt nehmen, nicht mit leeren Händen nach Arnum zurück fahren, und wir werden uns deshalb dort nicht verstecken." Personell sieht es besser für die SV Arnum aus, vor allem wird Kapitän Nick Hieronymus wieder mit von der Partie sein. "Er ist für uns eine Riesenverstärkung", betont der SVA-Trainer die Qualitäten des Mittelfeldstrategen.